|  |
| --- |
| **Mit dem IN-Konzept ein gelungenes Schulfest gestalten (Beispiele)** |
| **integrativ** | **interaktiv** |
| Neu und mitten drin:* Klassen 6 als Partner für die neuen Schüler der 5. Klassen.
 | * Jeder Schüler aus der Klasse 6 erhält einen Tandempartner aus den neuen 5. Klassen.
* Die Tandempartner stellen die Schüler der 5. Klasse einzeln vor.
* (Bühnenauftritt)
* Die 6. Klassen basteln kleine Schultüten und übereichen sie ihren Tandempartnern (Bühnenauftritt).
* Neue Schüler lassen Luftballons mit Wunschzetteln für ihre Schulzeit in den Himmel fliegen (Programmpunkt mit Ankündigung)
 |
| Schule für die Außenwelt öffnen und bekannt machen, Gemeinschaft vergrößern:* Die neuen Schüler sollen ihre Eltern und Großeltern mitbringen. Auch Pressevertreter, Lokalpolitiker und Nachbarn der Schule werden eingeladen.

Vielfalt sichtbar machen:* Die Herkunftsländer der neuen Schüler spiegeln sich wider, z.B. durch Flaggenschmuck und Speiseangebot.

Zusammenhalt festigen:* Schüler spielen die Europa-Hymne mit so vielen Instrumenten wie es Länder in Europa gibt.

Gemeinsamkeit leben:* Tauziehen (Erwachsene gegen Schüler der 9. Oder 10. Jahrgänge)
* Eltern-Schüler-Handball
* Geschicklichkeits-Wettbewerbe für jedermann
* Volleyball-Turnier der Mittelstufe
 | * Schüler-Scouts sprechen mit den Gästen über das Schulleben.
* Gäste werden in das „Eltern-Café“ eingeladen. Lehrer und Leitungsteam tauschen sich dort mit den Gästen aus.
* Schüler reden mit den Gästen über das Alltagsleben in ihren Herkunftsländern.
* Sie erläutern die Zubereitung der Speisen.
* Schüler-Scouts nehmen neue Eltern und Schüler mit auf eine Tour durch das Schulgebäude.
* Teilnahme von Lehrkräften und Schulmitarbeitern
 |
| **interessant** | **informativ** |
| Wissenswertes im offiziellen Teil:* Begrüßungsrede und Preisverleihung durch die Schulleitung
* Information zur Kooperation der Schule mit Partnern aus dem Schulumfeld.

Abwechslung statt Fressmeile:* Buntes Programm aus kurzen musikalischen Einheiten, auch zum Mitsingen

Solidarität fördern:* Spendenuhr und Losverkauf durch den Förderverein
 | * Vorstellung der Politikvertreter mit eigenem kurzem Auftritt.
* Die Kooperationspartner stellen sich der Schulöffentlichkeit vor.
* Vorstellung der Vorführenden und Information über das Entstehen der Darbietung.
* Laufende Aktion durch den Vorstand des Fördervereins mit Info-Gesprächen über die Arbeit des Vereins.
 |